

Zugestellt durch Post.at



Nr. 1 | Februar 2019 | Amtliche Mitteilung

STADT MIT LEBENSQUALITÄT

HERZOGENBURGER STADTNACHRICHTEN

Inhalt

Seite 2

Vorwort

Seite 3

News aus dem Stadtarchiv
Schlosskonzerte
Walpersdorf

Seite 4

Information der
Firma Nentwich

Seite 5

Fahrdienst für
Herzogenburg

Seite 6

Information der Polizei

Seite 7

Sozialamts- und
Bürgerservicenachrichten

Seite 8

Information zum
Sammelsystem

Seite 9

Stadterneuerung
Integrations-
servicestelle

Seite 10-12

News aus den Schulen

Seite 13

Verein INTOXICATED
stellt sich vor

Seite 14

Neujahrskonzert
Neujahrsempfang
Ordinationseröffnung
Schwarze Gesellen
im Rathaus

Seite 15

Neuigkeiten vom
Jugendzentrum

Seite 16

Gerry Artens
Salonorchester

Stadt mit Lebensqualität
CITYEVENT

**Der
Weibsteufel**
Theaterklassiker von Karl Schönherr

15.02.2019 * 19:30 Uhr
Volksheim Herzogenburg * Auring 29

KARTEN: VVK: € 10,- * AK: € 12,- * Freie Platzwahl
Kartenreservierung: Fr. Senger 02782/833 15 79 oder barbara.senger@gde.herzogenburg.at
(Abholung nach Reservierung auch an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis möglich)

50% Ermäßigung für Schüler bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienner mit Ausweis!



**Bürgermeister
Mag. Christoph Artner**

Geschätzte Herzogenburgerinnen und Herzogenburger,
liebe Jugend, werte Pensionistinnen und Pensionisten!

Der Jahresbeginn stand in Herzogenburg wieder einmal im Zeichen eines hervorragenden Neujahrskonzertes des Herzogenburger Sinfonieorchesters in der Anton-Rupp-Sporthalle Herzogenburg. In weiterer Folge durfte ich erstmals als Bürgermeister die zahlreichen Vertreter der Vereine unserer Stadt zum Neujahrsempfang im Kulturzentrum Reither-Haus empfangen.

Bei den Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren konnte ich mir ein Bild über die enorme Einsatzbereitschaft und die zahlreichen freiwillig geleisteten Einsatz- und Übungsstunden der Feuerwehrekameraden machen. Wir werden auch weiterhin versuchen, unseren Wehren so weit wie möglich unterstützend beizustehen. Dazu soll auch die geplante Errichtung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Herzogenburger und Oberndorfer Feuerwehr beitragen. Hierzu gibt es Gespräche mit den Verantwortlichen der Firma Messer Austria, die beabsichtigen, einen Standortwechsel in Herzogenburg vorzunehmen. Die Stadt könnte ein Grundstück in der Nähe der S33 Abfahrt Herzogenburg Süd anbieten und würde im Gegenzug die Liegenschaft in der Oberndorfer Ortsstraße bis zur Wiener Straße erwerben. Dort könnte ein neues Feuerwehrhaus errichtet werden und aufgrund der Größe der Liegenschaft wäre auch die Ansiedlung des städtischen Bauhofs möglich.

Leider ist der geplante Ankauf des Areals des ehemaligen Geriatriezentrums in St. Andrä an der Traisen aufgrund der finanziellen Vorstellungen des Krankenanstaltenverbundes Wien (KAV) nicht möglich und die Verhandlungen wurden deshalb eingestellt. Die von Altbürgermeister Franz Zwicker ausverhandelte Nutzung

als Unterbringung für Polizeischüler kann deshalb leider nicht umgesetzt werden. Ich bedauere es, dass unser Projektträger aufgrund der finanziellen Forderungen des KAV Wien das Projekt nicht umsetzen kann, möchte aber an dieser Stelle Franz Zwicker nochmals recht herzlich für seine Bemühungen danken.

Die Stadtgemeinde hat aufgrund des Scheiterns der Verhandlungen auch die im Auftrag des KAV vorübergehend übernommene Verwaltung und Erhaltung des GZA mit Ende Jänner 2019 eingestellt. Es wird nunmehr für die Verwertung des Areals wahrscheinlich ein Bieterverfahren vom KAV eingeleitet.

Eine interessante Aufgabe in diesem Jahr wird auch die Sanierung des St. Andräer Steges. Aufgrund des allgemeinen Zustandes des über 100 Jahre alten Steges werden wir mit Fachleuten genau prüfen müssen, ob eine Sanierung möglich ist oder ob ein Neubau der Brücke sinnvoller wäre. Mitte Februar wird dazu mit einigen Experten eine Begehung stattfinden, von der wir uns wichtige Erkenntnisse für die Entscheidung – Sanierung oder Neubau – erhoffen. Ich hoffe, dass ich bereits in der nächsten Ausgabe unserer Stadtnachrichten zu diesem Thema nähere Details berichten kann.

Herzliche Grüße

von Ihrem

Bürgermeister
Mag. Christoph Artner

NEU: Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

**Bürgermeister
Mag. Christoph Artner
Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr und
Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr**

**Vizebürgermeister
Richard Waringer
nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0660 855 88 20**

Aus dem Stadtarchiv: Der Traisensteg



Foto aus 1922, Dank an W. Weitzel

Als 1683 türkische Streifscharen St. Andrä verwüsteten, setzten sie über die Traisen nach Herzogenburg hinüber, zu Pferd, aber auch zu Fuß war sie leicht zu passieren, „denn sie war dazumal gar klein“. (Gregor Nast). Vermutlich wurde im 18. Jahrhundert ein Holzsteg gebaut, der mehrmalige Reparaturen erforderte. Nach längeren Beratungen entschloss man sich 1885, den hölzernen durch einen eisernen Steg zu ersetzen.

Der Kostenvoranschlag für das Bauwerk belief sich auf 6353 Gulden. Bürgermeister Anton Tersch von St. Andrä appellierte an die Marktgemeinde Herzogenburg, „diese leidige Angelegenheit, die fast durch ein halbes Jahrhundert die Gemüther der Bewohner von Herzogenburg und St. Andrä erregt hat“, gemeinsam zu beenden.

Der eiserne Steg sollte 78 Meter lang sein und eine innere Durchgangsbreite von 1,28 Metern aufweisen. Oberbau samt Geländer sind von Eisen, die Gehreppenbohlen von Eichenholz herzustellen. Die 2 Land- und 2 Mitteljoche müssen aus Steinquadern ausgeführt werden. Der Steg erhält eine lichte Höhe von 3 Metern über dem normalen Wasserspiegel.

In einer Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 1885 wurde beschlossen, mittels Darlehen durch die Sparkasse Herzogenburg 1000 Gulden beizusteuern.

Am 23. April 1885 wurde in der Wiener Zeitung der Beschluss des Wiener Gemeinderates publiziert, dass man für die Erbauung eines eisernen Gehsteges über die Traisen einen Betrag von 800 Gulden genehmigen werde. (Das Pflegeheim in St. Andrä war bekanntlich im Besitz der Stadt Wien.) Bereits im Dezember 1884 hatte der nö. Landtag eine Subvention von 3200 Gulden zugesichert. Der Rest von ca. 1400 Gulden musste von der Gemeinde St. Andrä aufgebracht werden.

100 Jahre nach dem Bau des Steges, am 4. Oktober 1985, erinnerten Bürgermeister Anton Rupp und Ortsvorsteher Josef Bauer von St. Andrä in einer Feier an die Errichtung. Damit sich die Benützer auch in der Dunkelheit sicher fühlen, wurde bei dieser Gelegenheit auch die neu installierte Beleuchtung von Herzogenburg bis zum Steg gefeiert.

Der Wunsch des seinerzeitigen Andräer Bürgermeisters Anton Tersch, „dass der Traisensteg auch nach Jahrhunderten Zeugnis geben wird, von dem richtigen Verständnis und der freundschaftlichen Gesinnung“ zwischen den Bewohnern diesseits und jenseits des Flusses, ist zumindest mehr als ein Jahrhundert in Erfüllung gegangen.

Text: Frau Dr. Christine Oppitz

SCHLOSS KONZERTE WALPERSDORF

Kultur:
SCHLOSS
WALPERS
DORF

www.schloss-walpersdorf.at

CHRISTOPHER
HINTERHUBER, Klavier
THOMAS SELDITZ, Viola
CHRISTOPH STRADNER, Cello
GERALD PACHINGER, Klarinette

9. März, Samstag
19:30 Uhr, Festsaal
Werke von BEETHOVEN,
SCHUMANN UND BRAHMS

„Eröffnung
mit Gassenhauer“

INFORMATION UND KARTENBESTELLUNG
www.schloss-walpersdorf.at | T.: +43 (0)677/619 692 42

1. Abo-Konzert: 9. März 2019, Samstag, 19.30 Uhr „Eröffnung mit Gassenhauer“

Ludwig van Beethoven: „Gassenhauer Trio“ op. 11 für Klarinette, Cello und Klavier • Robert Schumann: „Märchenbilder“ für Viola und Klavier op. 113 • Robert Schumann: „Märchenerzählungen“ op. 132 für Klarinette, Viola und Klavier • Johannes Brahms: Klarinetten trio a-moll op. 114

Das Eröffnungskonzert der Abo-Serie 2019 am 9. März bringt vier außerordentliche Solisten auf die Bühne im Festsaal: Der Soloklarinetist der Wiener Symphoniker, **Gerald Pachinger**, der Cellist des Altenberg Trios Wien, **Christoph Stradner**, sowie die beiden Walpersdorfer Stammgäste **Thomas Selditz** (Viola) und Pianist **Christopher Hinterhuber** spielen Beethovens stimmiges „Gassenhauer“-Trio, Schumanns nachdenkliche „Märchenbilder“ und „Märchenerzählungen“ und das von Johannes Brahms spät komponierte Klarinetten trio op. 114, das er fasziniert vom „eigenartigen Zauber des Klarinettenklanges“ komponiert hat.

VORSCHAU: Die beiden niederländischen Shooting-Stars **Lucas und Arthur Jussen** kommen am **6. April** zum bereits zweiten Mal nach ihrem großen Erfolg 2017 zur Abo-Serie. Mit im Gepäck haben Sie ein besonderes Meisterwerk: Igor Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ in der Fassung für zwei Klaviere. Mit **Till Fellner** betritt einer der großen internationalen Pianisten Österreichs die Bühne im Festsaal. Er zeigt bei der zweiten Schubertiade Walpersdorf am **4. Mai** seine Sicht auf zwei Meisterwerke: die beiden letzten großformatigen Klaviersonaten von Franz Schubert.

Kartenpreise:

Abonnement: € 220,- Kat. A, € 190,- Kat. B, € 135,- Kat. C
Einzelkarte: € 40,- Kat. A, € 35,- Kat. B, € 25,- Kat. C



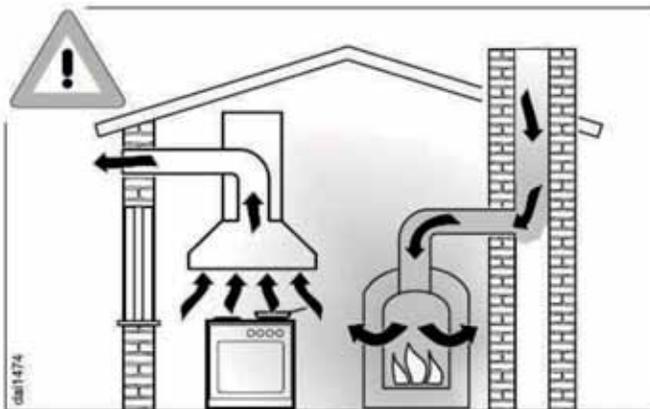
WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE FEUERSTÄTTENBETREIBER!

In gut gedämmten Gebäuden kann der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen^{*)} Feuerstätte mit einer Abluftanlage (Dunstabzug, Ventilator WC) im selben Raum bzw. Luftverbund lebensgefährlich werden.

Sind in solchen Gebäuden alle Fenster und Türen geschlossen, wird beim Betreiben von beiden Geräten gleichzeitig Unterdruck aufgebaut. Die schlimme Folge: die Abgase werden in den Raum gezogen. Diese können zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung führen.

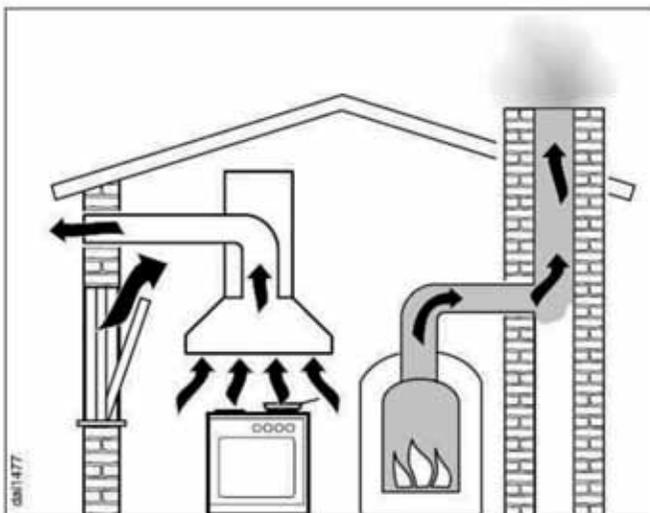
^{*)} Raumluftabhängig bedeutet, dass die Feuerstätte die notwendige Verbrennungsluft dem Raum entnimmt.

Bei raumluftunabhängig betriebenen Feuerstätten wird die Verbrennungsluft extern zugeführt - hier besteht keine Gefahr.



Achtung, hier besteht Lebensgefahr!

Natürlich können Sie Ihre Feuerstätte auch gefahrlos betreiben. Hier gibt es zum Beispiel nicht verschließbare Öffnungen in Fenster oder Türen bzw. Fensterkontaktschalter. Diese Öffnungen bzw. der Kontaktschalter können auch problemlos nachträglich eingebaut werden. Kontaktschalter: Ist das Fenster geschlossen, so blockiert ein Zwischenstecker die Stromzufuhr zur Dunstabzugshaube. Bei geöffnetem/gekipptem Fenster kann der Dunstabzug betrieben werden. Somit wird die raumluftabhängige Feuerstätte mit ausreichend Verbrennungsluft versorgt.



Gefahrloser Betrieb bei ausreichender Lüftung

Als Ihr zuständiger Rauchfangkehrerbetrieb stehen wir Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.



World of fire - Markus Nentwich e.U., Gewerbepark 1, 3142 Perschling,
Tel.: 02784/77188, Mail: office@feger-nentwich.at, Homepage: www.ofen.cc



Ein Fahrdienst für Herzogenburg – ein Umwelt- und Sozialprojekt



Herzogenburg ist an den öffentlichen Verkehr relativ gut angebunden. Innerorts fehlt dieses Netz weitgehend. Besonders die Bürgerinnen und Bürger aus den Katastralgemeinden sind auf ihr Auto angewiesen. Wer über kein Auto verfügt, keinen Führerschein besitzt, zu jung oder zu alt fürs Autofahren ist, spürt dies besonders.

Wir laden Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Fahrdienst für Herzogenburg“ am Donnerstag, 21. Februar 2019, um 19 Uhr in das Volkshaus Herzogenburg ein.

Als Referent steht uns ein Experte vom Verein „*ElektroMobil Eichgraben*“ zur Verfügung, der im Vortrag sehr gerne auf Ihre Fragen eingeht. Dieser Verein hat seit September 2015 ca. 25.000 Fahrten mit über 200.000 km durch ca. 75 ehrenamtliche Fahrer zurückgelegt. Vereinsziel ist die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität mittels Elektroauto. Ziel ist die Beförderung von Personen, die über kein Kraftfahrzeug verfügen oder dieses nicht verwenden wollen bzw. in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Das Angebot ist nicht gewerblich. Der Verein erhielt dafür sogar den Klimaschutzpreis.

Bei genügend Interessenten von Passagieren und freiwilligen Fahrern könnte ein **Fahrdienst auch für Herzogenburg** entstehen. Ihr Interesse können Sie jetzt schon unter fahrdienst@gde.herzogenburg.at oder Tel. 02782/83315 bekunden.

Personen, die bei diesem Projekt mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. Bitte vorher Kontakt aufnehmen! Für sie findet am Dienstag, 12. März 2019, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Arbeitssitzung statt. Hier wollen wir dann ein Team bilden und weitere Schritte beraten und in die Wege leiten.



QR-Code zu
<https://www.eichgraben.at/mobilitaet-und-strasse/elektromobil-eichgraben/>




Dynamik statt Stillstand.
Erfolgreiche Strategieberatung für Marketing
MarketingBasis | Mag. Michael Simon
www.marketingbasis.at



Richtiges Verhalten nach einem Einbruch

1. Sie kommen nach Hause und finden Einbruchsspuren? **UND JETZT?**

Bitte spielen Sie nicht den Helden, sondern rufen Sie sofort die Polizei unter 133 oder 112 (das geht auch ohne Guthaben, falls Sie ein Wertkartentelefon haben). • Vergewissern Sie sich vorsichtig (von außen), ob die Täter noch vor Ort sind, oder warten Sie auf das Eintreffen der Polizei. • Wenn die Täter noch im Objekt sind, lassen Sie ihnen eine Fluchtmöglichkeit.

2. Belassen Sie den Tatort, wie Sie ihn vorgefunden haben.
3. Fangen Sie bitte mit den Aufräumarbeiten erst nach Rücksprache bzw. Freigabe durch die Polizei an.
4. Stellen Sie eine Schadensaufstellung zusammen, wobei hier die Gegenstände, deren Alter und Anschaffungspreis wichtig sind.
5. Vom Kriminalbeamten vor Ort werden Sie zur Aufnahme einer Niederschrift/eines Protokolls gebeten. Hier wird auch eine Schadensaufstellung vorgenommen (kann später nachträglich erweitert bzw. reduziert werden).
6. Falls Ihre Türe/Fenster so beschädigt sind, dass diese nicht mehr versperrbar sind, holen Sie sich Nothilfe eines kompetenten Handwerkers.
7. Lassen Sie etwaige gestohlene Kredit-/Bankkarten umgehend sperren!
8. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherer, ob ein Sachverständiger bei Ihnen den Schaden aufnehmen wird.

Allgemeine Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.bmi.gv.at/praevention

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 - 3750
Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**



3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Sonntag, 3. März 2019, 13.13 Uhr
Aufstellung ab 12.12 Uhr

FASCHINGS- UMZUG 44+1

der Oberndorfer
Faschingsgilde
Herzogenburg



Route:
Oberndorfer Ortsstraße
➤ St. Pöltner Straße
➤ Rathausplatz
➤ Kirchengasse
➤ Herrengasse
➤ Kremser Straße
➤ Rathausplatz



ZVR4602880

MITMACHEN! MITLACHEN!

**WIRTSCHAFT
HERZOGENBURG**

HERZOGENBURGER CITY RUN

13. APRIL 2019 | AB 12.00 UHR
RATHAUSPLATZ HERZOGENBURG

14.00 Uhr KINDERLAUF powered by **SPARKASSE**
Herzogenburg-Neuhofsbach

300m / Nenngeld 3€

14.15 Uhr JUGENDLAUF powered by **SPARKASSE**
Herzogenburg-Neuhofsbach

1.400 m / Nenngeld 5€

15.00 Uhr HAUPTLAUF

8,2 km (6 Runden) / Nenngeld 15€

ELEKTRONISCHE
ZEITNEHMUNG

16.30 Uhr Siegerehrung

Anmeldungen bei Hans-Peter Schurrer oder Firma Kuchar
sowie info@wirtschaft-herzogenburg.at oder
am Lauftag ab 12.00 Uhr Nachnennung 18€



Die Stadtgemeinde gratuliert



Frau Rosina Markl zum 90. Geburtstag

Hochzeiten

Josef Eder – Irene Köszali, Ing. Maximilian Sattler – Katharina Karner-Neumayer

Sterbefälle

Hutter Hermine (95), Hasenöcker Rosalia (82), Mag. Elisabeth Egerer (66), Drexel Rudolfine (84), Mayer Stephanie (86), Schneider Marleen (13), Sauer Robert (61), Kronimus Rupert (78), Kohmann Theresia (87), Fuß Johann (80), Stochlinski Margarete (90)

Allgemeine Informationen über Kindergarten

Die Stadtgemeinde Herzogenburg ist Kindergartenerhalter von vier Kindergärten mit insgesamt elf Gruppen. Das pädagogische Personal wird vom Land NÖ bereitgestellt. Für die Unterstützung der Kindergartenpädagoginnen muss von der Stadtgemeinde für jede Gruppe eine Kinderbetreuerin bereitgestellt werden, das heißt im Falle von Herzogenburg elf Betreuerinnen und vier Stützkräfte für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Der Kindergartenbesuch ist für Kinder bis zum 5. Lebensjahr freiwillig, für das Kindergartenjahr, das vor Beginn der Schulpflicht liegt, ist der Besuch eines Kindergartens verpflichtend. Kinder können frühestens ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr in den Kindergarten aufgenommen werden. Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Die Höchstzahl in einer Kindergartengruppe beträgt 25, werden bis zu vier Kinder von 2,5 bis 3 Jahren in der Kindergartengruppe betreut, beträgt die Höchstzahl 20, bei fünf Kindern dieser Altersgruppe beträgt die Höchstzahl 19.

Sollten aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht alle eingeschriebenen Kinder aufgenommen werden können, werden zuerst jene berücksichtigt, die den Einschreibetermin wahrgenommen haben und altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg ist stets bemüht, für jedes Kind den optimalen Kindergartenplatz zu finden.

WLAN am Rathausplatz

Der ganze Rathausplatz in Herzogenburg wurde mit einem WLAN-Hotspot ausgestattet!

Wie funktioniert es:

1. „HZBG-Public“ als WLAN auswählen
2. Webbrowser starten - „Startseite“ erscheint
3. Nutzungsbedingungen akzeptieren - und lossurfen!

Vorlesestunde für alle Kinder

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei!

Das Team der Bücherei freut sich über Euren/Ihren Besuch!



Aufschließungsabgabe steigt ab 1. Mai 2019

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Herzogenburg hat in seiner Sitzung am 26. November 2018 den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 475,- festgelegt. Diese Änderung tritt mit 1. Mai 2019 in Kraft.

Bis dahin besteht die Möglichkeit zur Aufschließung nach dem alten Tarif (€ 450,-).

Die Abgabe dient der Finanzierung von Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Oberflächenentwässerung. Von der Anhebung der Einheitssätze sind auch Ergänzungsabgaben, die bei Bauvorhaben aufgrund von Bauklassenveränderungen oder aufgrund von Änderungen der Grundstücksgröße anfallen, betroffen.

Dies trifft Bestandsobjekte allerdings nur dort, wo bei der Ersterrichtung nur für die Bauklasse I Aufschließungsabgabe bezahlt wurde.

Wegen der noch günstigeren Vorauszahlungsmöglichkeit nach dem bisherigen Tarif bis 30. April 2019 fragen Sie am besten im Stadtamt für den jeweiligen Einzelfall nach.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Herzogenburg, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg. Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems. Fotos: Stadtgemeinde, Kopitz.

					
Papier	Glas Verpackungen	Leicht Verpackungen	Metall Verpackungen	Bioabfall	Restmüll
HINEIN Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons, die keine Verpackung sind z.B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Brief- und Schreibpapier, Kuverts, Ordner, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet) NICHT HINEIN Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten	HINEIN Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z.B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel → Restentleert NICHT HINEIN Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	HINEIN Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z.B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr → Restentleert NICHT HINEIN Kunststoffprodukte z.B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	HINEIN Alle Verpackungen aus Metall z.B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Lack- und Farbdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolie, Schraubverschlüsse → Restentleert NICHT HINEIN Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	HINEIN Gemüse- und Obstabfälle, Trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste, Holzasche, Knochen, kompostierbare Katzenstreu NICHT HINEIN Kunststoffsäcke, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, Flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	HINEIN Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln → Größe: muss in die Tonne passen; alles was größer ist gehört zum Sperrmüll NICHT HINEIN Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen
Bitte alle Verpackungen ohne Inhalt sammeln!					

Elektrokleingeräte – Batterien – Sparlampen – Leuchtstoffröhren – Elektrogroßgeräte – Kühlgeräte – PC – Fernseher – Monitor – Altmetalle – Lithium Batterien
→ Altschrottsammelzentren/Wertstoffsammelzentren der Gemeinden oder Sperrmüllsammelung



BEZIRKSVERBAND FÜR ABFALLBEHANDLUNG UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK LILIENFELD

Obstbaumschnittkurs an der Kostbaren.Jubiläums.Runde



Der Schnittkurs findet am 30. März von 9.00 bis 15.00 Uhr im Seminarraum (1. Stock) im Rathaus Herzogenburg unter der Leitung von Mag. (FH) Siegfried Tatschl statt. Vermittelt werden Theorie und Praxis zu Pflanzschnitt, Erziehungs-schnitt und Erhaltungsschnitt der wichtigsten Obstarten im Hausgarten.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Pflege bestehender Hecken
- Anregungen zur Pflanzung von Mehrnutzungshecken mit Wildobstgehölzen und einheimischen Wildsträuchern
- Anlegen von Benjes-Hecken (Verwertung von Schnittgut zum Schutz gegen Wildverbiss)

Im Praxisteil wird an den jungen Obstbäumen und Hecken entlang der Kostbaren.Jubiläums.Runde das theoretische Wissen gleich angewendet.

Bitte wetterfeste Kleidung und eventuell eigenes Werkzeug (Gartenschere, Handschuhe, wetterfeste/s Schuhwerk & Kleidung) mitbringen. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt! Um ein praxisnahes Arbeiten zu ermöglichen, ist die TeilnehmerInnenzahl auf 25 Personen beschränkt.

Kosten: € 29,- inkl. Kursunterlagen

Anmeldung bitte bis 10. März 2019:

Tourismusbüro, Rathausplatz 22, 3130 Herzogenburg
02782/83321 oder tourist-office@gde.herzogenburg.at
Während der Öffnungszeiten:

MO bis FR 9-12 Uhr / 13-17 Uhr sowie SA 9-12 Uhr

Altstoffsammelzentrum Herzogenburg/Unterwinden

**Öffnungszeiten ab
11.03.2019 bis 09.11.2019**

**Montag bis Freitag
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Baumpatinnen in der Kostbaren.Jubiläums.Runde



Für einen guten Zweck haben mehrere Migrantinnen aus Herzogenburg im Juni ihre Backkünste zum Einsatz gebracht. Auf dem interkulturellen Fest „Wir sind Herzogenburg“ gab es die Gelegenheit, an dem Infostand der Integrations Servicestelle „Hand in Hand“ an die leckeren Mehlspeisen – ob süß oder salzig – gegen eine freiwillige Spende zu gelangen. Die Spendengelder wurden dieses Jahr für die Patenschaft eines Weichselbaums in der Kostbaren.Jubiläums.Runde verwendet. „Die Damen wollten mit ihrem Einsatz zur Ortsverschönerung beitragen und sich in ihrem Lebensort, wo sie sich allesamt sehr wohl fühlen, nachhaltig engagieren“, so die Beraterin Ayse Arslan-Sezen. Der Baum mit der Widmung „Gemeinsam für Herzogenburg“ wird von den Damen gepflegt und in den nächsten Jahren die ersten Früchte tragen.

Kostenpflichtige Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt

Von der Stadtgemeinde Herzogenburg wird auch heuer im Frühjahr wieder eine **kostenpflichtige Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt am Dienstag, 19. März 2019**, durch den Bauhof angeboten.

Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt beim Grundstück ab 6.00 Uhr früh bereitzulegen. Grasschnitt kann nicht mitübernommen werden.

Die Kosten betragen € 11,70 pro m³ und werden mittels Rechnung vorgeschrieben.

Dieser Betrag beinhaltet sämtliche Kosten für die Übernahme auf der Bodenaushubdeponie, die Abholung von der Liegenschaft, die Be- und Entladung des Fahrzeuges sowie den Transport.

Interessenten müssen sich für die Abholung bis spätestens **Freitag, 15. März 2019, bis 12.00 Uhr** persönlich oder telefonisch bei den zuständigen Sachbearbeitern – Frau Teufl (02782/83315-77) oder Herr Franz (02782/83315-66) – während der Amtsstunden anmelden.

PTS Herzogenburg gewinnt Roboter- und Forschungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler im WIFI NÖ in St. Pölten



Beim FLL Roboter- und Forschungswettbewerb konnte die PTS Herzogenburg ein sagenhaftes Ergebnis einfahren: Das Team „4everspace-Platz“ holte sich mit seinem Coach Erika Schreiber den Tagessieg in der Gesamtwertung.

In wochenlangen Vorbereitungen hatten die Jugendlichen ihre Freizeit in der Schule verbracht. Sie bauten aus Technik-Lego Roboter und programmierten sie für die kniffligen Aufgaben des Wettbewerbes. Daneben forschten sie im Rahmen des Themas „Into Orbit – Leben und Reisen im Weltall“ an den Möglichkeiten, künstliche Schwerkraft zu simulieren. Für die Entwicklung ihrer Raumstation zum Wohlfühlen wie auf der Erde wurden nicht nur ein Masterstudent aus Kanada, sondern auch zwei Psychologinnen zu Rate gezogen. Besonderen Eindruck erweckten sie bei der Präsentation ihrer Forschungsergebnisse mit ihrem Modell, als ein kleines Triebwerk mit lautem Zischen die Raumstation in Rotation versetzte.



Im Teambewerb konnte 4everspace die Jury genauso überzeugen wie bei der Bewertung von Technik und Design ihres Roboters und der Programmierung.

Übergabe der Spieletonne an die Volksschule Herzogenburg



Die offizielle Übergabe der Spieletonne an die VS Herzogenburg des NÖFV in Lindabrunn: Für die VS Herzogenburg haben die Spieler der Schulauswahl Jan Giller und Nico Denk die Spieletonne übernommen. Begleitet wurden sie vom U12-Betreuer des SC Herzogenburg Horst Giller. Bei dieser Veranstaltung wurde auch offiziell bekannt gegeben, dass neben dem Finale im Volksschul-Hallenfußballcup auch das Finale der Landesmeisterschaft des SUMSI ERIMA Volksschulcups am 19.6.2019 in Herzogenburg stattfinden wird.

ANMELDUNG Polytechnische Schule Herzogenburg

in der Direktion der
NMS Herzogenburg

In der Zeit von 11. bis 22. Februar
täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr
sowie am
Donnerstag, 21. Februar,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Mitzubringen sind:

- die Schulnachricht (Semesterzeugnis) der 4. Klasse NMS (Original)
- ein Meldezettel des Kindes
- das ausgefüllte Anmeldeformular (Download Website www.nmsherzogenburg.ac.at)

Weihnachtswerkstatt in der Volksschule St. Andrä



Ein ganz besonderer „Opa“ von einem unserer Schüler erhielt bei einer kleinen Feier in diesem Rahmen eine Urkunde mit dem besonderen Dank unserer Schule: Wir bedankten uns bei HR Franz Zwicker, unserem ehemaligen Herrn Bürgermeister.

So wie jedes Jahr halfen die Kinder der VS St. Andrä dem Christkind. Einen Vormittag lang wurde die ganze Schule zur Weihnachtswerkstatt. Gemeinsam mit ca. 20 Mamas, Papas, Omas und den Lehrerinnen wurde da gebastelt, geschnitten, gesungen, gebacken, geformt, geklebt, gemalt ... In jedem Raum waren mehrere Stationen aufgebaut. So konnten die Kinder einen gut gefüllten Weihnachtskorb mit nach Hause nehmen.

**Für alle ist klar:
Nächstes Jahr helfen wir wieder dem
Christkind ...**



Solidaritätsworkshop an der NMS



Am 11. Jänner nahmen einige Klassen im Rahmen des Religionsunterrichts mit ihrer Lehrerin Roswitha Zederbauer an einem Solidaritätsworkshop im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Soziales Lernen teil. Dabei wurde den Kindern die Notwendigkeit der Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Generationen, sondern auch zwischen den verschiedenen Glaubensbekenntnissen und auch sozialen Schichten nähergebracht.

Sportlicher Schwerpunkt der Mittelschule lebt gesund



Am 11. Dezember besuchte die Diätologin Lena Gießwein die Kinder der 3. Klassen im Rahmen des lebenspraktischen Schwerpunktes. Nach einer Einführung in Gesunder Lebensführung, Kalorienberechnung und Ernährungstipps speziell im Zusammenhang mit der Ausübung verschiedener Sportarten, wurden als Abschluss selbst gemachte Müsliriegel in der Schulküche gebacken.

OSR Otto Schandl



Am 14.12. erhielt der pensionierte Direktor der NMS Herzogenburg aus den Händen von PSI Renate Zeller das Dekret mit der Ernennung zum Oberschulrat. In seiner Lehrerlaufbahn hat OSR Otto Schandl nur ein Jahr in einer anderen Schule unterrichtet, war maßgeblich am Aufbau des Musikzweiges in Herzogenburg beteiligt und leitete sechs Jahre die Geschicke der NMS als Direktor. Zur Verleihung dieses Berufstitels lud der Geehrte seinen Nachfolger Andreas Tischer und die ehemaligen KollegInnen zur Jause ein.

English Project Week

Auch in diesem Schuljahr haben die SchülerInnen der 4. Klassen das besondere Angebot der English Project Week genutzt, wo eine ganze Woche in jedem Gegenstand Unterrichtssprache Englisch war.

Mit drei sogenannten Native Speakers wurde eifrig gearbeitet und am Freitag in der letzten Woche das Gelernte vor den interessierten Eltern und den SchülerInnen präsentiert.

Der Sprachenschwerpunkt ist eines der qualitativen Aushängeschilder an der Herzogenburger Mittelschule.

ANMELDUNG

Neue NÖ Mittelschule und Musikmittelschule Herzogenburg

In der Zeit von 11. bis 22. Februar täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr sowie am Donnerstag, 21. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Mitzubringen sind:

- die Schulnachricht (Semesterzeugnis) der 4. Klasse Volksschule (Original)
- ein Meldezettel des Kindes
- das ausgefüllte Anmeldeformular (Download Website www.nmsherzogenburg.ac.at)

Der Verein INTOXICATED stellt sich vor

Der Sport- und Freizeitverein INTOXICATED wurde mit Sitz in Herzogenburg 2013 gegründet und setzt sich mittlerweile aus mehr als 50 Mitgliedern zusammen. Sein Interesse besteht darin, jedem einzelnen Mitglied Sport und Kultur näherzubringen. Hierbei wird nicht nur auf klassische Sportarten, sondern auch auf ausgefallene Aktivitäten im Team- und Einzelsport Wert gelegt sowie auf die kulturellen Vorzüge Österreichs und Europas. Ein Hauptaspekt ist jedoch der soziale Faktor. Jedes Mitglied soll Spaß an Bewegung haben und diesen Sport ausüben können, wo und wann es dem Mitglied beliebt. Dabei ist nicht entscheidend, wie sportlich oder unsportlich bzw. wie jung oder alt man ist.

Neben den Klassikern wie Fußball und Volleyball versucht sich der Sport- und Freizeitverein in verschiedensten Sportarten. Je ausgefallener und lustiger der Sport ist, desto besser. Dabei werden Sportarten wie Tischtennis, Streetsoccer, Faustball, Klettern, Laufbewerbe etc. von INTOXICATED absolviert. Der Verein bemüht sich nicht nur, Mitglieder für Sport zu begeistern, sondern primär den Spaß in der Gruppe zu fördern. So fahren auf Bewerbe nicht nur Spieler mit, sondern bei jedem Event sind auch zahlreiche Fans anwesend. Abseits des Sportes organisiert der Sport- und Freizeitverein auch verschiedene kulturelle Ausflüge. Fackelwanderungen sowie Skitage und Wandertage gehören zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten, die von den Mitgliedern genutzt werden. Aber auch Faschingsumzüge, Kulturausflüge in europäische Städte und die Teilnahme am Herzogenburger Beisquiz sind alljährlich im Eventkalender von INTOXICATED vertreten. Der Sport- und Freizeitverein INTOXICATED spielt heuer bereits zum dritten Mal in der ADBL (Austrian Dodgeball

League) mit. Diese Bundesliga wird in Wien und Niederösterreich ausgetragen und ist die höchste Spielklasse Österreichs. Dodgeball ist eine Trendsportart, die sich in den letzten Jahren sehr schnell und imposant vergrößert hat. Dieser Sport hat sich aus dem aus der Schule bekannten Völkerball entwickelt. Allerdings wird ohne Freigeist und mit fünf Bällen gespielt, in Teams zu je sechs Spielern.

INTOXICATED ist amtierender Meister der 2. Liga im Mixed-Bewerb und spielt heuer in den Bewerben Herren und Mixed in der 1. Liga (Bundesliga). Ziel ist, die Saison im Mixed-Bewerb im gesicherten Mittelfeld abzuschließen und den Herren-Bewerb unter den Top 4 zu beenden.

Heuer finden zwei Spieltage in der Anton-Rupp-Freizeithalle statt. INTOXICATED lädt herzlich ein, am 17.2. und 24.2. vorbeizukommen und den heimischen Verein anzufeuern. Eintritt ist kostenlos und INTOXICATED versorgt alle Gäste mit Speis und Trank.

Die Spielregeln des Dodgeball:

Dodgeball ist ein dem Völkerball ähnlicher Sport. Die gegnerischen Spieler werden abgeschossen, sie können ausweichen oder fangen. Verwendet werden fünf Bälle gleichzeitig, was dem Spiel einen großen Schwung verleiht. Vor Spielbeginn werden die Bälle auf die Mittellinie gelegt und können nach einem Anpfiff ergattert werden. Wenn man „raus“ ist, stellt man sich der Reihe nach am Spielrand auf. Wenn einer aus dem eigenen Team den Ball fängt, kommt der, der am längsten draußen war, wieder ins Spiel. Das Spiel ist aus, wenn ein Team vollkommen „eliminiert“ wurde oder die Satz-Spielzeit von drei Minuten ausgelaufen ist.



Neujahrskonzert 2019



Der Herzogenburger Marsch als Uraufführung

Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres gab es den kulturellen Höhepunkt der „Stadt mit Lebensqualität“, das Jubiläums-Neujahrskonzert des Herzogenburger Sinfonieorchesters. Bereits zum 20. Mal lockte der musikalische Leiter Sandor Balogh mit seiner Crew hunderte Besucher in die Anton-Rupp-Freizeithalle.

20 Jahre sind – auch bei einem Orchester – eine lange Zeit, und wenn der Gründer und Obmann Dr. Werner Hackl zurückblickt, der mit dem Jubiläumskonzert seine Tätigkeit als Obmann in die Hände des jungen, aufstrebenden Musikers Philipp Gutmann legt, dann kann er auf einen Riesenerfolg zurückblicken.

Neujahrsempfang 2019



Traditionsgemäß laden zu Beginn des neuen Jahres der Stiftspropst und der Bürgermeister alternierend zum Neujahrsempfang. Und da im letzten Jahr Propst Maximilian in die Prälatur des Stiftes einlud, war heuer – zum ersten Mal – Bürgermeister Mag. Christoph Artner dran, der am Dreikönigstag Vertreter der Wirtschaft und der Vereine ins Kulturzentrum Reither-Haus einlud, die in großen Scharen gekommen waren.

Ein großes Dankeschön ging im Namen aller Gemeindeglieder an die freiwilligen Einsatzkräfte, die anpacken, wenn Not am Mann ist, an die Vereine und an die Wirtschaft, die viel Liebe und Herzblut investieren, damit die Stadt eine Stadt mit Lebensqualität bleibt.

Schwarze Gesellen im Rathaus



Nach alter Tradition kam Rauchfangkehrermeister Markus Nentwich mit seiner Crew zum Jahreswechsel ins Rathaus, um Bürgermeister Mag. Christoph Artner seine Glückwünsche zu überbringen.

Ordinationseröffnung Dr. Eszlari



Mit Anfang des Jahres eröffnete Dr. Peter Eszlari, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, im Ärztezentrum beim Rathaus im 1. Stock seine Ordination. Am Freitag, 11. Jänner, lud er deshalb zu einer Eröffnungsparty, zu der zahlreiche Interessierte gekommen waren.

Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Mag. Christoph Artner, Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer und Dominik Neuhold. Dr. Peter Eszlari, der seit fünf Jahren im St. Pöltner Zentralklinikum arbeitet – und das auch weiterhin machen möchte –, freut sich auf die Arbeit in der Stiftsstadt und hofft natürlich auf zahlreiche Patientinnen. Die Ordinationszeiten sind Montag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 02782/82555.

DAN, EWE, FM – Küchen-Qualität aus Österreich!

geplantes wohnen
schmid



Zum sensationellen
Preis geliefert und
montiert!
Vom PROFII!

**Nur telefonische
Terminverein-
barung
0664/3932153!**

Komme vor Ort!

Ein neues Jahr im JUZE

Im Jahr 2019 warten viele spannende Aktivitäten und Angebote auf euch.

In den letzten Wochen gab es im JUZE mehrere Challenges, wie den JUZE-Cup, die Winterspiele und „Schlag das JUZE“. Zum Abschluss des Jahres gab es eine Winterparty mit (alkoholfreien) Cocktails, einer Tattoomaschine, guter Musik und sogar einer Lichtmaschine.

Nach den Feiertagen gab es ein spezielles Ferienprogramm, bei dem vier Tage lang besondere Aktivitäten angeboten wurden:

Am Kochtag und bei einem weiteren Kochworkshop haben wir uns mit ausgewogener Ernährung und leckeren Rezepten zum einfachen Nachmachen auseinandergesetzt. Nicht nur, dass wir gut gesättigt waren, wir konnten auch wertvolles Wissen erfahren.

Während wir bei manchen Spielen das Vertrauen untereinander stärken konnten, waren so manches Mal Zusammenhalt in der Gruppe und Grips gefragt, um alle Rätsel und die Aufgaben bei „Escape Room“ zu meistern.

Damit wir Schwung in die Ferien bringen, hieß es ab auf den Eislaufplatz, um die Bewegung auf Kufen zu genießen. Der gemütliche Popcornabend rundete die Woche ab.

Besonders beim **Actionnachmittag**, der jeden Freitag stattfindet, überlegen wir uns stets etwas Neues und versuchen, nicht nur Spaß und Action zu bieten, sondern auch spannende Projekte zu kreieren. Die aktuellen Termine findest du auf der Gemeindehomepage!

Themenworkshops

Das könnte dich interessieren:

- „Fühlst du den Rhythmus?“ (Percussion und Rhythmik liegen hierbei im Fokus und was man mit ihnen tun kann)
- „Wie spricht die Welt?“ (Körpersprache, Gebärdensprache etc. werden hierbei behandelt)
- ein Kreativworkshop (Farben, Stoffe, Holz, Kamera, Glitter, Papier – also viele verschiedene Materialien – werden bereitgestellt sowie ein eigener Raum, um einzigartige, originelle Kunstwerke schaffen zu können)

Eine Schnitzeljagd rund ums JUZE, ein Beautyday, bei dem nicht nur Mädchen sondern auch Jungs erwünscht sind, und ein Tischtennisturnier stehen unter anderem auf dem Programm!

Höhepunkt der kommenden Aktivitäten:



Weiters startet im Februar die Vorbereitung für die nächste **JUZE-Rat-Wahl**. Der JUZE-Rat besteht aus drei von den Jugendlichen demokratisch gewählten Personen, diese stellen eine Kommunikationsbrücke zwischen dem Jugendbetreuersteam und den Jugendlichen dar. Sie fungieren als Sprachrohr für Anliegen der Jugendlichen, die das Jugendzentrum betreffen. Deshalb wird der JUZE-Rat in tägliche Entscheidungen miteinbezogen und kann sich zu Themen äußern. Außerdem wird ihnen die Möglichkeit gegeben, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Genauere Infos dazu findet ihr im Jugendzentrum selbst oder erfahrt ihr bei den JUZE-Betreuern.

Mi: 15-19 Uhr (Open Ear - Voranmeldung!)
 Do: 14-21 Uhr (14-17 Uhr Youngster Time = unter 16-Jährige)
 Fr: 14-21 Uhr (14-17 Uhr Actionnachmittag = besondere Angebote)
 Sa: 14-21 Uhr

Wenn ihr mehr Informationen haben wollt, besucht uns doch einfach auf unserer Facebook- oder Instagram-Seite oder schreibt uns eine Nachricht – per SMS an die Nummer 0664/88540761 oder via E-Mail an jugendzentrum@gde.herzogenburg.at



GERRY ARTENS SALONORCHESTER

Musik der 20er und 30er
Foxtrott * Swing * Tango * dt. Filmschlager

16.03.2019 * 19 UHR

Volkshaus Herzogenburg * Auring 29

KARTEN: VVK: € 18,- * AK: € 20,- * Freie Platzwahl

Kartenreservierung: Fr. Senger 02782 8331579 oder barbara.senger@gde.herzogenburg.at
(Abholung nach Reservierung auch an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis möglich)

50% Ermäßigung für Schüler bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler mit Ausweis!